

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.05.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Grundstücksfläche an der Neusser Str. zwischen Haus-Nr. 668 u. 674 a

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 – Nippes teilte mit, dass eine größere Grundstücksfläche an der Neusser Str. zwischen Haus-Nr. 668 und 674 a, die zwischenzeitlich teilweise als Parkplatz des Restaurants „Alt Merheim“ genutzt wurde, offensichtlich als Zwischen-/ Endlager für Verschnitt von Grün und Holz dient. Ferner soll sich auf der Fläche ein ausgeschlachtetes Autowrack befinden.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wer ist Eigentümer dieses Grundstücks?**
- 2. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die derzeitige Nutzung?**
- 3. Handelt es sich hier um Bauland? Wenn ja, wird es als Solches genutzt?**
- 4. Wie kann bis dahin ein zumutbarer Anblick sichergestellt werden?**

Zu Frage 1:

Die Stadt Köln ist Eigentümerin des Grundstücks.

Zu Frage 2:

Die Fläche war an die „Ja-Team Hausmeisterservice & Gartenservice GmbH“ als Stellplatz für betriebsbereite und ordnungsbehördlich angemeldete PKW vermietet gewesen.

Als der Verwaltung die vertragswidrige Nutzung der Fläche als Lagerfläche und zum Abstellen von Schrottfahrzeugen bekannt wurde, wurde die Nutzerin telefonisch aufgefordert, die Missstände zu beseitigen. Dies wurde zugesagt.

Da die Fläche verkauft wird, wurde der Mietvertrag zum 31.03.2009 gekündigt.

Am 03.04.2009 wurde die Fläche mit einem Vertreter der „Ja-Team Hausmeisterservice & Gartenservice GmbH“ begangen. Zu diesem Zeitpunkt war ein Großteil der aufgezeigten Mängel bereits abgestellt worden, der Rest folgte wenig später.

Inzwischen wurde die Fläche geräumt.

Zu Frage 3:

Bei dem Grundstück handelt es sich um Bauland. Der Rat hat am 10.02.2009 den Verkauf des Grundstücks an einen Investor beschlossen. An der Neusser Straße soll ein Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen und im Hinterland sollen sechs Einfamilienhäuser errichtet werden.

Zu Frage 4:

Eine Schranke verhindert die Zufahrt und behindert den Zugang. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.